



BIENNALE FÜR
INTERNATIONALE
LICHTKUNST
RUHR.2010
OPEN
LIGHT
IN
PRIVATE
SPACES
28.03.-27.05.2010

Elín Hansdóttir

RECIPROCAL, 2010
Holz, Video Projektion
Soundsystem

geboren 1980 in Reykjavík
lebt und arbeitet in Berlin und Reykjavík

Aufbauteam: Ögmundur Jonsson & Tómas Lemarquis
Kamera: Pablo Pijnappel
Sound: Kristín Björk Kristjánsdóttir
Tänzerin: Nina Kurtela
Choreografie: Anat Eisenberg & Nina Kurtela
Kostüm: Hrafnhildur Guðrúnardóttir
Animation: Sara Gunnarsdóttir

Der Film als Lichtquelle: Elín Hansdóttir hat in einem verlassenen Kinosaal eine eigens für den Raum entwickelte, begehbare Struktur mit Lichtschlitzen aufgebaut. Eine Projektion erleuchtet die Struktur und schafft durch die verschiedenen Farben des Films stets neue Lichtsituationen. Die Installation wurde stark durch die Arbeitsweise von der Tänzerin Loie Fuller inspiriert, die Anfang des 20. Jahrhunderts als erste mit farbigen Lichtprojektionen auf ihre Kostüme experimentierte.

Ausstellungsorte:
Frau Nieuwdorp, Kino Palette
Nassauer Str. 22
59065 Hamm

Ehepaar Reumke, Mersch & Röper
Nassauerstr. 28-32
59065 Hamm

Projektbüro Biennale
Biennale für Internationale
Lichtkunst
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Hellweg 31-33
Breitenbachgelände / Gebäude 17
59423 Unna
www.biennale-lichtkunst.de

Pressekontakt Biennale
Mirjam Flender
presse@biennale-lichtkunst.de
T.: +49(0)228-184967-24

Pressekontakt RUHR.2010 GmbH
Marc Oliver Hänig
marc.oliver.haenig@ruhr2010.de
T.: +49.(0)201-888 2099



BIENNALE FÜR
INTERNATIONALE
LICHTKUNST
RUHR.2010
OPEN
LIGHT
IN
PRIVATE
SPACES
28.03.-27.05.2010

Kazuo Katase

Helle Kammer Schwarzer Berg, 2010

Installation

1947 in Japan geboren, lebt seit 1975 in Deutschland.

1986 zeigte er in der von Jan Hoet präsentierten und legendären Ausstellung *Chambres d'amis* die Installation *Kreuztragung* in Gent

Die Installation *Helle Kammer Schwarzer Berg* befindet in Haus und Garten von Herrn Freudenthal und Frau Höpping in Lünen. Das Reihenhaus mit seinem japanisch anmutenden Garten wurde auf einem Bergsenkungs-Gebiet, durchzogen von Flözen errichtet. Im hellen Wohnzimmer mit Blick zum Garten hat Kazuo Katase einen großen Leuchtkasten (100 x 200 x 10 cm) installiert. Er zeigt einen weißen Schattenabriss vom Fujiyama – eine Umwandlung des Holzschnittes *Roter Fuji-san* aus der Holzschnittserie *36 Ansichten des Berges Fuji* (1823-29) von Hokusai. An einer der Seitenwände ist ein „rotes Lichtbild“ (62 x 72 x 5 cm) mit einem Schalenmotiv zu sehen. Im Garten wurde auf dem hellen Kieselfeld ein schwarzer Berg (d: ca. 400 / h: ca. 180 cm) aus Koks (Material aus der Region) aufgeschüttet.

Ausstellungsort:

Frau Höpping, Herr Freudenthal

Kreikenhof 51

44532 Lünen-Horstmar

Projektbüro Biennale

Biennale für Internationale
Lichtkunst
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Hellweg 31-33
Breitenbachgelände / Gebäude 17
59423 Unna
www.biennale-lichtkunst.de

Pressekontakt Biennale

Mirjam Flender
presse@biennale-lichtkunst.de
T.: +49(0)228-184967-24

Pressekontakt RUHR.2010 GmbH

Marc Oliver Hänig
marc.oliver.haenig@ruhr2010.de
T.: +49.(0)201-888 2099



BIENNALE FÜR
INTERNATIONALE
LICHTKUNST
RUHR.2010
OPEN
LIGHT
IN
PRIVATE
SPACES
28.03.-27.05.2010

Mischa Kuball

Broca Remix, 2010
ortsspezifische Installation
Institut für Stimm- und Sprachtherapie ISST

Broca Remix, 2008
Unikatfotografie
75 x 150 cm
Broca Remix, 2008
ortsspezifische Installation

Kunst mit Rehabilitationswert: drei rotierende Projektoren werfen in einem Therapieraum eines Institutes für Stimm- und Sprachtherapie (ISST) in Unna in loser Reihenfolge Buchstaben und Zahlen an die Wände. Auf diese Weise werden die Hirnnerven stimuliert, da das Gehirn aus den einzelnen Elementen Wörter oder Codes (STIMMT DAS?) bilden möchte. Patienten, die zum Beispiel nach einem Schlaganfall in ihren Bewegungen und Hirnnervenfunktionen eingeschränkt sind, können somit beide Defizite gleichzeitig aufarbeiten. Mischa Kuball möchte durch seine Arbeit für die Biennale für Internationale Lichtkunst ganz bewusst die Wissenschaft um die Dimension der Kunst erweitern und umgekehrt.

Ausstellungsort:
Institut für Stimm- und Sprachtherapie ISST
Ehepaar Dr. med. Berndsen, ISST Unna
Wasserstr. 25
59423 Unna

Projektbüro Biennale
Biennale für Internationale
Lichtkunst
Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Hellweg 31-33
Breitenbachgelände / Gebäude 17
59423 Unna
www.biennale-lichtkunst.de

Pressekontakt Biennale
Mirjam Flender
presse@biennale-lichtkunst.de
T.: +49(0)228-184967-24

Pressekontakt RUHR.2010 GmbH
Marc Oliver Hänig
marc.oliver.haenig@ruhr2010.de
T.: +49.(0)201-888 2099